

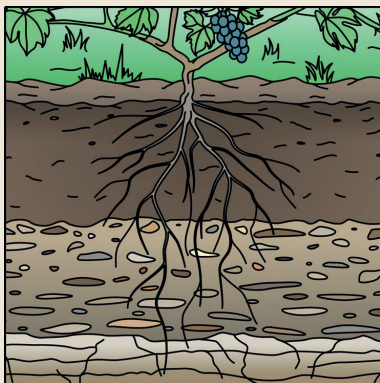
WEINREBEN — PFLANZEN & PFLEGEN

Wer möchte keine eigene Weinrebe im Garten oder auf dem Balkon? Sie schafft ein mediterranes Ambiente und schenkt uns genussvolle Beeren. Zudem schmückt sie Mauern, beschattet Pergolas und gedeiht sogar in Gefäßen.



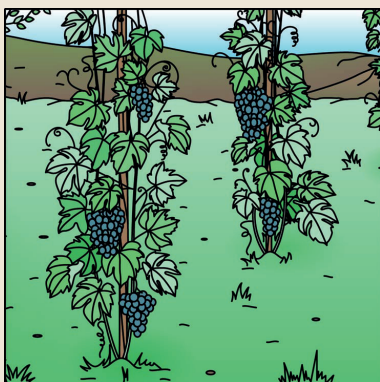
STEP N° 1

Wähle für deine Weinrebe einen möglichst **südlich ausgerichteten, warmen Platz**. In kühleren Regionen empfiehlt sich ein windgeschützter Standort, zum Beispiel an einer Hauswand. Reben brauchen mindestens acht Sonnenstunden pro Tag, damit sich Zucker und Aromen in den Beeren entwickeln.



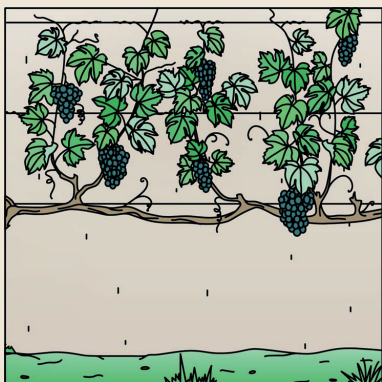
STEP N° 2

Weinreben bevorzugen **sandig-lehmige, tiefgründige und mineralische Böden**. Dunkle, steinige Böden erwärmen sich schnell und geben die gespeicherte Wärme nachts wieder ab. Das fördert die Reifung der Trauben und unterstützt die Geschmacksbildung.



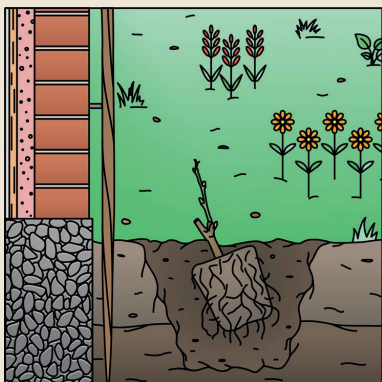
STEP N° 3

Am einfachsten ziehst du deine Weinrebe an einem **Einzelpfahl**. Diese **Stickelreben, auch Pfahlreben genannt**, eignen sich besonders gut für kleine Gärten. Pflanzst du mehrere Reben, beträgt der Abstand 100 cm in der Reihe und 120 cm zwischen den Reihen.



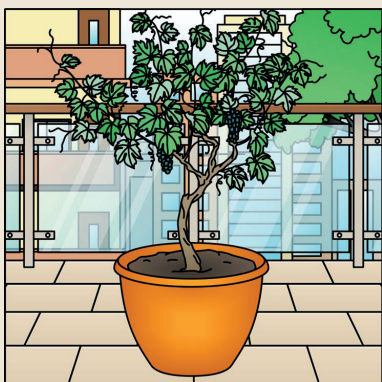
STEP N° 4

Pflanzst du deine Weinrebe entlang einer Mauer oder **Wand**, spannst du **vertikale Drähte im Abstand von 25–30 cm**. Hast du Platz für mehrere Spalierreben, setzt du sie 150–200 cm auseinander.



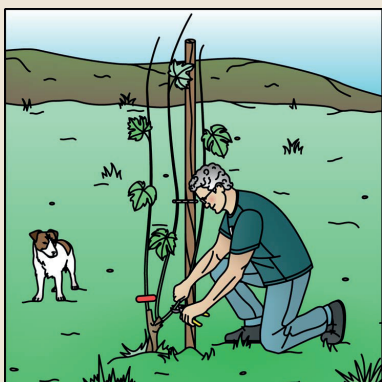
STEP N° 5

Die beste Pflanzzeit ist im April oder Mai. Grabe ein 50 cm tiefes und 30 cm breites Loch. Achte beim Pflanzen darauf, dass die **Veredlungsstelle 5–10 cm über dem Boden liegt**.



STEP N° 6

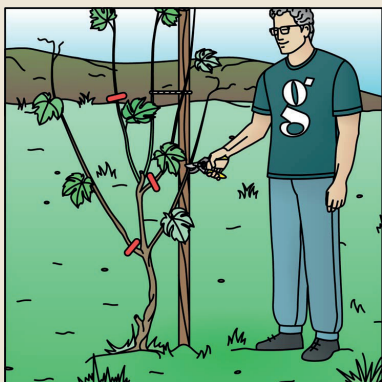
Weinreben eignen sich auch gut für **Balkon und Terrasse**. Die Wurzeln brauchen genügend Platz, um sich auszubreiten. Wähle daher einen **Kübel mit mindestens 40–60 L Volumen**. Das Gefäß sollte Ablauflöcher haben, damit überschüssiges Wasser abfließen kann.



STEP N° 7

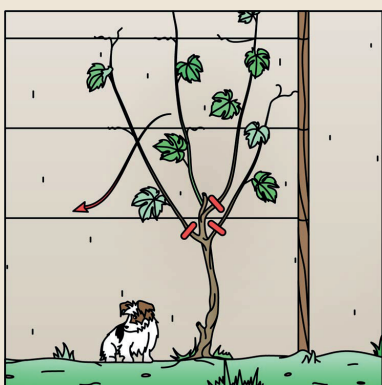
Nach der Pflanzung einer **Stichelrebe wählst du einen kräftigen Trieb aus und bindest ihn senkrecht am Pfahl hoch** – das wird der Haupttrieb. Im ersten Jahr brichst du alle Seitentriebe regelmäßig aus oder kürzt sie stark ein, damit die Kraft in den Haupttrieb geht.





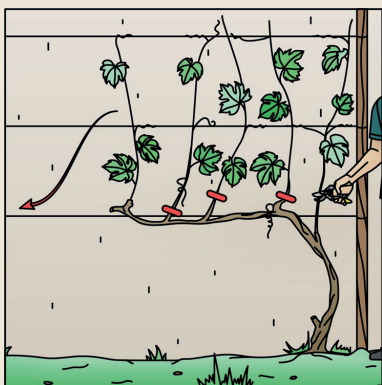
STEP N° 8

In den folgenden Jahren bildet sich auf etwa 1 m Höhe der «Kopf» der Sticklebe. Dort wählst du **jedes Frühjahr zwei kräftige Triebe aus und schneidest sie auf je 2–3 Augen zurück**. Alle alten Triebe entfernst du. So bleibt die Rebe kompakt, trägt gut und ist leicht zu pflegen.



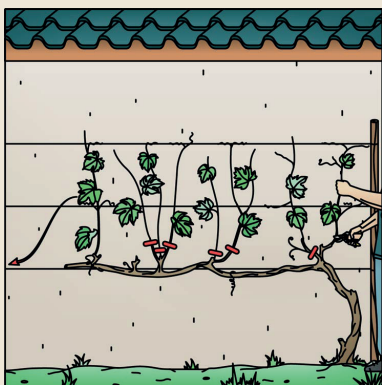
STEP N° 9

Hast du deine Weinrebe an eine Wand gepflanzt, wählst du nach dem Pflanzen einen kräftigen Trieb als zukünftigen **Haupttrieb** aus. **Ziehe ihn senkrecht an einem Stab oder Draht hoch**. Im ersten Jahr brichst du alle Seitentriebe aus oder kürzt sie bis auf ein Blatt ein.



STEP N° 10

Den Haupttrieb deiner Spalierrebe schneidest du **im zweiten Frühjahr auf die gewünschte Höhe (z. B. 1,2 m) zurück**. Danach bindest du zwei kräftige **Seitentriebe nach links und rechts** entlang des unteren Spalierdrahts an – das sind die Fruchtruten.



STEP N° 11

In den **folgenden Jahren schneidest du die Fruchttriebe des Vorjahres auf 1–2 Augen zurück**. Daraus wachsen im Frühjahr neue Fruchtruten. Diese ziehst du im Sommer nach oben und bindest sie fest.

Illustrationen: Tetiana Bukhinska



#FRÜCHTE
#KLETTERPFLANZE
#PFAHLREBEN
#RÜCKSCHNITT
#SPALIERREBEN
#STICKELREBEN

ACHTUNG

Damit Weinreben nicht von Mehltau befallen werden, wähle einen sonnigen und luftigen Standort, damit die Blätter nach Regen oder Tau schnell abtrocknen. Regelmäßiges Schneiden hält die Pflanzen ebenfalls gesund. Entferne überzählige Triebe und Blätter. Achte bei der Sortenwahl auf robuste Rebsorten wie Muscat Bleu oder Seyval Blanc.

PRAXISTIPP

Eine Weinrebe gedeiht auch auf einem überdachten Balkon gut, denn das Laub mag keine dauerhafte Feuchtigkeit. Eine regelmäßige Wassergabe im Kübel ist jedoch wichtig. Lasse die Erde oberflächlich abtrocknen, darunter sollte das Substrat aber noch leicht feucht sein. Ideal ist ein Topfsubstrat aus 40 % reifem Kompost, 30 % Blähton und 30 % Gartenerde.

